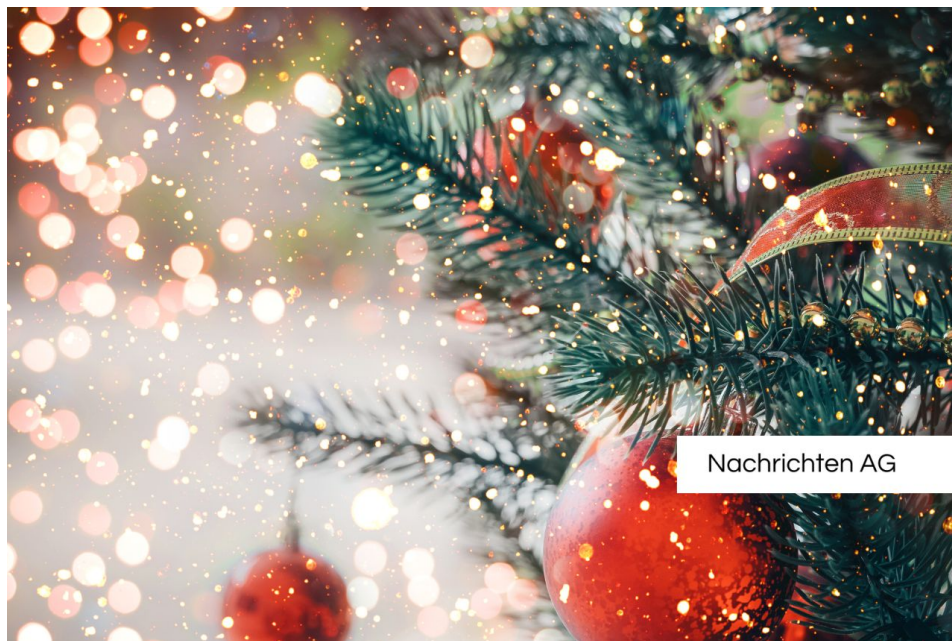


Chaos um Stanley Cups: Lidl-Kunden kämpfen um die begehrten Becher!

Kurz vor Weihnachten sorgt ein Rabatt auf Stanley Cups bei Lidl für tumultartige Szenen. Viele Kunden gehen leer aus und berichten von chaotischen Zuständen in den Filialen.



München, Deutschland - Ein frohes Weihnachten? Nicht für die Kunden von Lidl! Am Montag, dem 16. Dezember 2024, sorgte ein besonders beworbenes Angebot für Aufregung und Enttäuschung in den Filialen. Die Rede ist von den begehrten Stanley Cups, die ab dem 19. Dezember für nur 34,99 Euro angeboten werden sollten – ein echter Schnäppchenpreis im Vergleich zur empfohlenen Verkaufspreis von 49,99 Euro. Doch die Realität sah anders aus: Kunden berichteten von leeren Regalen und chaotischen Szenen.

Die Nachfrage war offenbar viel höher als die Verfügbarkeit. Berichten zufolge stürmten zahlreiche Käufer in die Geschäfte,

nur um festzustellen, dass kein einziger Stanley Cup vorrätig war. Eine enttäuschte Kundin, die frühmorgens um 6:40 Uhr im Geschäft war, schilderte auf TikTok ihre Erfahrungen und sagte: „Es gab nicht einen einzigen, nicht einen.“ Ihre Erfahrungen spiegeln die von vielen anderen wider, die ebenfalls leer ausgingen, nachdem sie bereits mehrere Filialen abgeklappert hatten. Lidl selbst bestätigte in einer Stellungnahme, dass die hohe Nachfrage unerwartet war und dass die Artikel schnell ausverkauft waren.

Der neue Hype um den Dudpe

Interessanterweise wurde zeitgleich auch von Lidl der Launch eines günstigen Alternativprodukts angekündigt. Ab dem 25. Juli 2024 wird ein „Stanley Cup Dupe“ für nur 7,99 Euro angeboten. Diese Edelstahl-Trinkbecher erinnern an die beliebten Stanley Cups, jedoch zu einem Preis, der mehr als 35 Euro günstiger ist. Das Produkt wird im Laden erhältlich sein, solange der Vorrat reicht, was in Anbetracht der aktuellen Nachfrage eine Herausforderung für die Discounter-Kette darstellen könnte, wie **FM 104** berichtet.

Insgesamt haben die skurrilen Ereignisse rund um den Stanley Cup Hype in den Lidl-Filialen sowohl Freude als auch Frustration ausgelöst. Während einige begeisterte Käufer um jeden Preis einen Stanley Cup ergattern wollten, fragten sich andere, ob der gesamte Aufwand für einen Thermobecher wirklich gerechtfertigt sei. „Richtig unhandlich diese Dinger. Verstehe den Hype null“, lautete ein skeptischer Kommentar unter den zahlreichen Reaktionen auf die Vorfälle, die in den sozialen Medien für hohe Wellen sorgten.

Die nächste Chance für Kunden, an einen Stanley Cup zu gelangen, könnte in den kommenden Aktionen von Lidl liegen. Doch wie sich zeigt: Wenn die Nachfrage so stark bleibt, könnte auch das neue Angebot schnell vergriffen sein!

Erfahren Sie mehr über die Aufregung rund um die Stanley Cups

bei Lidl in diesem Artikel von **Merkur**.

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ursache	unerwartet hohe Nachfrage
Ort	München, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.merkur.de • www.fm104.ie

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at